

PLATZREGELN

Aus (Regel 18.2)

Wird durch weiße Pfosten oder Zäune gekennzeichnet.

Die weißen Pfosten zwischen den Bahnen 6 und 7 bezeichnen eine interne Ausgrenze nur beim Spielen der Bahn 6. Beim Spielen anderer Bahnen gelten sie als unbewegliche Hemmnisse.

Spielverbotszone (Regel 2.4)

Der eingezäunte Bereich der roten Penalty Area, bezeichnet durch rote Pfähle mit grünen Köpfen zwischen Bahn 7 und 8 ist eine **Spielverbotszone, die nicht betreten werden darf**. Es muss Erleichterung nach Regel 17.1 genommen werden.

Liegt der Ball im Gelände und der Stand oder Schwung des Spielers ist durch die Spielverbotszone behindert, muss der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1b nehmen.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

- Boden in Ausbesserung ist durch weiße Markierungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Es muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition durch ein Tierloch, Aufgeworfenes oder den Laufweg eines Tiers behindert ist.
- Als ungewöhnliche Platzverhältnisse gelten:
 - Auf der Scorekarte eingezeichnete Wanderwege
 - Mit Pfählen und Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen
 - Die Steinmauer auf der rechten Seite des Grün 4
 - Der Reiterweg auf der rechten Seite von Bahn 4

Penalty Area Bahn 9; Provisorischer Ball

Weiß ein Spieler nicht, ob ein Ball sich in der Penalty Area von Bahn 9 befindet, darf der Spieler aus Zeitersparnisgründen einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen.

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c (2) und 18.3c (3) Anwendung, mit der Ausnahme:

- **Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden.**
Der Spieler darf wählen:
 - das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht, oder
 - das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen.
- **Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist.**
Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel.

Strafen

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: **Grundstrafe**.

Verhaltensrichtlinien (Regel 1.2)

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird. Die Verhaltensrichtlinien gelten sowohl für den Spieler als auch für einen möglichen Caddie des Spielers. Ergänzend zu Regel 1.2a gilt:

Als **Fehlverhalten** kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzenden Bunker hindurchfahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen und dabei den Schläger zu beschädigen und/oder den Rasen bzw. Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen Schläger zu werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Den Ball mit dem Putterkopf oder einem anderen Schläger aus dem Loch zu holen und dabei zu riskieren, das Loch zu beschädigen.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.

Strafe:	Erster Verstoß	=	Verwarnung
	Zweiter Verstoß	=	Ein Strafschlag
	Dritter Verstoß	=	Grundstrafe
	Vierter Verstoß	=	Disqualifikation

Als **schwerwiegendes Fehlverhalten** kann insbesondere angesehen werden:

- Betreten der Spielverbotszone zwischen Bahn 7 und 8.
 - Absichtlich das Grün erheblich zu beschädigen.
 - Abweichend von der Platzvorbereitung, eigenständig Abschlagmarkierungen oder Aus-Pfähle zu versetzen.
 - Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen.
 - Andere Spieler absichtlich während ihres Schlags abzulenken.
 - Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.
 - Personen zu gefährden oder zu verletzen
- Strafe: Disqualifikation

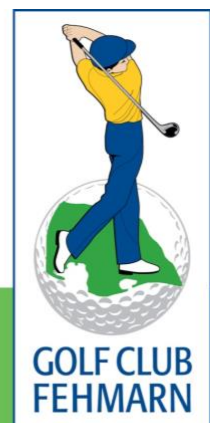
Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt.

Ready Golf

Spiele Sie auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.

Scoring Area

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Rezeption verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.



Golf Club Fehmarn e.V.

Am Golfplatz | 23769 Fehmarn | Tel. 04371-69 69 | Fax 04371-63 30 | info@golfclub-fehmarn.de

www.golfclub-fehmarn.de